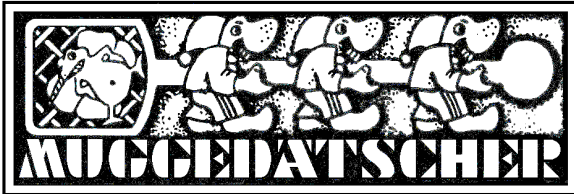


## FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL

STAMM

GEGR. 1955

### Fasnacht 2009

#### Halb am Lääbe – bald scho dood – unseri Baize sin bedroot

Wo git s denn z Basel no ne Baiz mit Raiz,  
Wo findsch no ne gmietligi Stammmdischrundi?  
Die maischte Baize fuule doch beraits,  
Dr grooss Räschte kunnt kuum iiber d Rundi.  
Wo kasch no gmietlig zämme sitze,  
E Bächer gniesse, e Stumpe rauche,  
D Zyttig lääse und e bitz bleed spritze,  
E Glas Roote sirpfe, d Pfyffe schmauche,  
Gmietlig mit em Noochber schwätze,  
Politisiere, schimpfe, lache?  
Wo kunnsch, wenn e mool luut bisch, nid an Lätze  
Und darfsch no ungsteert Sprichli mache?  
Saag Bebbi, wo kaasch denn no ne Jässli glopfe,  
Am Brisago suuge und s e weeneli gmietlig haa,  
Bim Kaffi fertig und eme Bächer Hopfe?  
Saag Bebbi, git s e Baiz in Basel, wo me das no kaa?  
Wo bikunnsch no n en Yglemmts oder Frikadelle,  
Wo gits no Gnaagi oder Bluet- und Lääberwurscht,  
Wo kaasch noo de Zääne e warms Ässe bschtelle,  
Wo griegsch e frisch zapfts Bierli geeg dr Durscht,  
Wo kaasch no Ghaggets mit Hernli griege,  
Wo findsch e Baiz, wo au am Sunntig offe het?  
Fruschtriert muesch dy dämm Schiggsaal fiege,  
Am beschte isch s drumm blybbsch im Bett.  
Wo git s no die Baiz, wo me Di begriesse duet  
Und wo Du als Gascht willkomme bisch  
Egaal ob in Tschyyns, im Fragg, mit Huet  
Und e frey Blätzli findsch am Disch?  
Worum isch hit dr Gascht nimm Keenig,  
Worum zaalsch fir e Kaffi bald zää Schtutz,  
Worum blähsch vyyl z'vyyl, bikunnsch nur weenig  
Und statt Gaschtfrindschaft herrscht Aigenutz?  
Me het ebbe s Gfyyl als Gascht dägsch steere  
Und dy Bschtellig syg numme Arbbetslascht,  
Bedient wirsch mit ere viertel-ab-achti-Schneere,  
Sofärm no woor gnoo wirsch als Gascht.  
S isch schwiirig z Basel, e glungene Spunte z finde,  
S git zwoor no d Haaseburg und au dr Täll,  
S Schoofegg, d Eintracht und au no d Linde,  
Doch denn wird s schwiirig Bebbi, gäll!  
Dr Schmaali Wurf, d Fischer Stuube und dr Schnaabel,  
S Rääbhuus, s Ysebäänli, d Harmonie  
Sin als glatti Baize au akzeptabel;  
Die Art vo Baize kaasch lo sy!  
Doch jetz wänn sy schyyns no d Uelistube kille,  
Dr Wurzegraaber und s Alt Wartegg grad au dermit,  
Do fäält's unserer Regierig doch am Wille,  
As es z Basel no ne baar glati Baize git.  
Uus dr Börse wird e Kaffilaaade,  
S Gambrinus – isch umme und verby,

In dr Farnsburg kasch di hit am Big-Mägg laabe  
Und s Niiderholz blybbt Noschtalgy.  
Dr Hopfegrantz mues im ene Neybau wyche,  
S Kaffi Gleich das macht fallyt  
Die Alti Bayrischi isch au e Lyyche  
Und s Staine-Klösterli? Verby die Zyt!  
Erinnerisch di no ans Schwalbenäscht,  
Ans Äschetöörli oder gar an Bääsestiil?  
So Gedangge gänn aim grad dr Räscht  
Und hinterleen e druurig, bitter Gfyy.  
Wenn s so wyter goot mit däm Baizestärbe  
So blybbt dr zlescht no – gopfridschutz -  
Als ainzigi Baiz uf dääre Basler Árde  
Wenn Gligg hesch no dr Bruuni Mutz!  
Was soll dr Bebbi mit all dääne Suschi-Bare,  
Mit dääne Kiina-Spunte und Kebab-Klause?  
Die Gaschtroszeene halted aim zum Naare  
Und losst dermit die guete Kunde sause.  
Hit hesch grad no d Uuswaal zwische Noobelbaize,  
Wo fir vyyl Gäld vor em lääre Däller sitzisch,  
Und Faastfuud-Buude, wo di au nid raize,  
Will di vo oobe bis unde mit Fätt vollsprizisch!  
So wirsch zem Baize-Zombie, zum Wiidergänger,  
Wo verzwyfflet duur die Stadt duet iire  
Und aagloggt wird vo dääne Rattefänger,  
Wo sich versteppe hinter de Baizediire.  
Wie die armi Seel iirsch du duur d Stadt,  
Suechsch vergäabe e gmietlig Stammlokaal  
Und z letscht gisch dy gschlaage, mied und matt  
Schleppsch dy naime-n yyne, s isch dir egaal.  
S goot e Stäägen aabe, heersch drummle, pfyffe,  
Wirsch willkomme ghaisse, dy Gmiet wird häller  
De sitzisch aane - jetz duesch s begryffe  
Bisch in dr scheenschte Baiz – im Clique-Käller

Fascht eso gmietlig wie im Clique-Käller isch es an  
dr Ladärne-Usstellig uff em Minschterblatz und uff dr  
Kasärne bi de Wääge- und Reggwisyte vom Mäntig  
Zoobe bis am Mittwuch demorge.

[www.muggedaetscher.ch](http://www.muggedaetscher.ch)